



# HESSISCHER LANDTAG

12. 12. 2025

## Kleine Anfrage

**Robert Lambrou (AfD), Patrick Schenk (Frankfurt) (AfD), Volker Richter (AfD),  
Gerhard Bärsch (AfD), Arno Enners (AfD), Christian Rohde (AfD),  
Markus Fuchs (AfD), Olaf Schwaier (AfD), Anna Nguyen (AfD),  
Dr. Frank Grobe (AfD), Karsten Bletzer (AfD), Jochen K. Roos (AfD)**  
vom 29.10.2025

### Hessisches Steuergeld für die Weimer Media Group

und

### Antwort

**Chef der Staatskanzlei**

#### Vorbemerkung Fragesteller:

Die Weimer Media Group geriet jüngst wegen schwerwiegender Vorwürfe bezüglich ihres Debattenmagazins „The European“ in die Schlagzeilen. Unter anderem werden der Weimer Media Group Urheberrechtsverletzungen und Betrug vorgeworfen, weil „The European“ angeblich Reden und Texte von Politikern und Prominenten ohne deren Zustimmung veröffentlicht und teilweise so dargestellt hat, als hätten diese als Autoren für das Magazin gearbeitet. Im Zentrum der öffentlichen Kritik steht Kulturstaatsminister Wolfram Weimer, der als früherer Verleger auch nach seinem Wechsel in das Amt des Bundesministers noch 50 Prozent der Anteile an der Weimer Media Group hielt. Als Kulturstaatsminister ist Weimer explizit für Medien zuständig, woraus sich ein Interessenkonflikt ergibt. Inzwischen ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen die Weimer Media Group. Trotz dieser Verflechtungen erhielt die Weimer Media Group einen indirekten Zuschuss von 30.000 Euro aus der Hessischen Staatskanzlei für den Kongress Frankfurt Finance und Future Summit 2025, der am 22./23. Oktober 2025 in Frankfurt unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Boris Rhein stattfand.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie bewertet die Landesregierung die Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Boris Rhein für den Frankfurt Finance und Future Summit 2025 im Lichte der nun bekannt gewordenen Vorwürfe?

Die Landesregierung bewertet etwaige Vorwürfe nicht. Der Ministerpräsident übernimmt zahlreiche Schirmherrschaften von Veranstaltungen.

Frage 2 Warum haben Ministerpräsident Boris Rhein und Finanzminister Alexander Lorz ihre Teilnahme am Frankfurt Finance und Future Summit 2025 nicht abgesagt, obwohl die ersten öffentliche Vorwürfe gegen die Weimer Media Group bereits am 19.10.2025, also drei Tage vor Veranstaltungsbeginn, laut wurden, als die Berliner Zeitung über die mutmaßlichen Urheberrechtsverletzungen berichtete?

Eine Absage der Teilnahme stand zu keinem Zeitpunkt zur Debatte.

Frage 3 Plant Ministerpräsident Boris Rhein die Schirmherrschaft für den Frankfurt Finance und Future Summit auch im kommenden Jahr zu übernehmen?

Die Übernahmen von Schirmherrschaften entscheiden sich in der Regel kurzfristig.

Frage 4 Wurden der Weimer Media Group von der Landesregierung für 2026 in irgendeiner Form Zuschüsse aus öffentlichen Geldern in Aussicht gestellt oder bereits zugesagt?

Nein.

Frage 5 In welcher Höhe sind der Weimer Media Group in diesem Jahr, über die 30.000 Euro aus der Staatskanzlei hinaus, direkt oder indirekt weitere Mittel aus öffentlichen Geldern des Landes Hessen zugeflossen?

Nach hiesiger Kenntnis wurde der Frankfurt Finance und Future Summit durch Lotto Hessen GmbH sowie durch die WI-Bank gesponsert.

Frage 6 Auf der Webseite des Frankfurt Finance und Future Summit 2025 (→ <https://frankfurtfinance-and-futuresummit.com/>) wird die sogenannte „IPO Night“ mit einem nebenstehenden Foto von Ministerpräsident Boris Rhein mit den Worten beworben: „Es ist das Galstreffen der Hochfinanz in Europas Finanz-Hauptstadt“. Der Begriff „Hochfinanz“ wird häufig kritisiert, weil er mit antisemitischen Stereotypen, Verschwörungstheorien und rechtsextremen Ideologien in Verbindung gebracht wird. Warum lässt sich der Ministerpräsident hier mit dem Begriff „Hochfinanz“ identifizieren?

Das Foto des Ministerpräsidenten neben dem Zitat war nicht durch die Staatskanzlei freigegeben.

Wiesbaden, 6. Dezember 2025

**Benedikt Kuhn**